

## **S1 Satzungsändernder Antrag: Landeskommision Politische Bildung**

Antragssteller: Alexander Glasner-Hummel (Mitglied des LaVo, KV Heidelberg / Badische Bergstraße), Jan Ohnemus (KV Mannheim)

Der Landesparteitag möge beschließen:

In die Landessatzung wird als neuer Paragraph 10 eingefügt:

### „§ 10 Landeskommision Politische Bildung

(1) Die Landeskommision für Politische Bildung wird für eine Dauer von zwei Jahren durch den Landesvorstand gewählt. Die Plätze in der Landeskommision sind quotiert zu wählen. Die Landeskommision besteht aus 4 bis 10 VertreterInnen. Die Größe der Landeskommision in der jeweiligen Legislatur wird durch den Landesvorstand im Vorfeld der Wahl festgelegt. Bis zu zwei Mitglieder des Kommunalpolitischen Forum und der Rosa-Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg sind als permanente Gäste zur Mitberatung zu allen Sitzungen der Landeskommision Politische Bildung eingeladen.

(2) Aufgabe der Landeskommision ist es, im Austausch mit dem Landesvorstand, den Verantwortlichen für die Politische Bildung in den Kreisen und der Bundeskommision Politische Bildung bzw. entsprechenden bundesweiten Strukturen, die innerparteiliche politische Bildungsarbeit zu koordinieren und fortzuentwickeln. Die Landeskommision entwickelt hierfür Konzepte für die Politische Bildung, die sie den Kreisverbänden zur Durchführung zur Verfügung stellt und kann auch unmittelbar durch die Organisation von Seminaren und Veranstaltungen in Erscheinung treten. In Abstimmung mit den anderen genannten Stellen erstellt die Landeskommision eine Halbjahres- oder eine Jahresplanung für die Politische Bildung im Landesverband.

(3) Die Landeskommision für Politische Bildung trifft sich mindestens zweimal im Jahr.

(4) Mindestens einmal im Jahr führt die Landeskommision einen landesweiten politischen Bildungstag durch, zu dem sie alle Aktiven der Politischen Bildung im Landesverband einlädt.

(5) Die Landeskommision für Politische Bildung lädt jährlich zu mindestens einem gemeinsamen Treffen aller Träger der Politischen Bildung in und um DIE LINKE im Land ein. Hierfür sind der Vorstand der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg, das Kommunalpolitische Forum sowie der Jugend- und Studierendenverband einzuladen.“